

International Basic-Training BT1-07 Bodensee

Kurskonzept

1. **Kursthema „Gewalt – Frieden“**

“Wenn der Frieden die Gewalt besiegt!“ Unter diesem Motto beschäftigen wir uns einerseits mit dem Thema Gewalt, andererseits mit der Kraft des Friedens:

- Die Wurzeln der Gewalt
- Formen der physischen und psychischen Gewalt
- Gewalttätige – Unterdrückte
- Gewaltabwehr
- Warum es sich lohnt, auf Gewalt zu verzichten
- Ist Frieden möglich?
- Katalysatoren für den Frieden
- Vorbilder in der Geschichte, die für den Frieden kämpften

Als Hintergrund und Leitfaden für die Programmgestaltung können wir die Offenbarung beziehen.

2. **Termin:**

- 3. August Freitagnachmittag Kursbeginn
- 11. August Samstagmorgen Kursende

3. **Kursinhalte und –ablauf**

3.1. *Grundidee*

Wir umrunden den Bodensee und veranstalten verschiedene Openairaktionen (kreativ, sportlich, sozial, evangelistisch) zum Thema.

3.2. *Kursablauf*

- 3.2.1. Vorbereitung für die Tournee – sich kennenlernen
- 3.2.2. Tournee rund um den Bodensee
 - 3.2.2.1. Verschiedene Openairaufführungen
 - 3.2.2.2. Soziale Einsätze
 - 3.2.2.3. Ev. Besuch eines Gefängnisses oder Einsatz mit Kripo
 - 3.2.2.4. Sponsorlauf für Opferhilfe
 - 3.2.2.5. Fastentag 24h!
 - 3.2.2.6. Interessentag -- Schwerpunktausbildung
- 3.2.3. Abschlussfriedenscamp Dreiländereck mit Floss und Kreuz auf dem See zur Ehre des Friedensfürsten

3.3. *Arbeitsgruppen:* Die Teilnehmer werden für die Dauer des Kurses in längeremische Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen übernehmen sie verschiedene Aufgaben.

- 3.3.1. siehe Tournee
- 3.3.2. Weiteres für das Campleben wie:
 - 3.3.2.1. Verpflegung: jeden Tag ist eine andere Gruppe für die Küche verantwortlich mit allem was dazu gehört: Menuplanung, Einkauf, Kochen, Servieren, Aufräumen etc. Dafür haben sie ein festgesetztes Budget, das sie nicht überschreiten dürfen.
 - 3.3.2.2. Ordnungs- und Materialdienst
 - 3.3.2.3. Campleitung
 - 3.3.2.4. PR: eine Gruppe gestaltet täglich eine Internetseite, die zugleich die Infowand für den Kurs ist, dann sind sie für die interne Kommunikation

zuständig, für die Weiterleitung eines täglichen Presseberichtes mit Fotos an eine Tageszeitung, für die Gestaltung der Werbekampagne für die aktuellen Aufführungen etc.

3.3.2.5. Unterhaltung: ... mehrere Freizeitangebote gestalten wie z.B. ein Quiz mit Fragen aus den Bereichen Outdoor, Glauben, Allgemein, Kreativität, Juropa, Jungschar, Spiel und Sport,

3.3.3. Weitere Programmideen:

3.3.3.1.

4. Kursort und Campgestaltung

4.1. *Bodenseeregion*: Anreise mit Flug nach Kreuzlingen oder ... bzw. mit Zug

4.2. *Trekking*: wir werden per Rad oder Skates oder ... unterwegs sein und in Gemeinden oder auf Campingplätzen oder in der Wildnis übernachten

5. Kursteilnehmer und Anmeldung

5.1. *Länder*: Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Italien, NL, Estland?, Slowenien?, ?

5.2. Ab Jahrgang 1992, welche die Absicht haben, in einer Jungschargruppe mitzuarbeiten

5.3. Begleiter – Gruppenleiter: wir benötigen dringend Multiplikatoren in den Ländern. Die Teilnehmer selber werden nach dem Kurs nicht in der Lage sein, selber eine Jungschararbeit in ihrem Ort zu starten. Deshalb sind die Begleiter sehr wichtig. Diese sollen die Teilnehmer vor – während – nach dem Kurs betreuen. Sie sollen eine Vision haben für die Jungschararbeit in ihrem Land.

5.4. Gruppengröße: pro Land ca. 10 Teilnehmer, mind. 1 Begleiter und 1 Uebersetzer

5.5. Anmeldung: erfolgt gruppenweise und als ganzes Land

5.6. EU-Support: da wir um EU-Unterstützung ansuchen werden, können wir nur jene berücksichtigen, die bis Ende September 06 die Anmeldung schriftlich ausgefüllt zurück senden. Die Namen der Teilnehmer können danach noch ergänzt werden, doch die Gruppe muss sich bis dann angemeldet haben.

5.7. Planung: eine erste Besprechung werden wir im Rahmen des National Coordinatormetings machen Ende Oktober 06

6. Terminplan

Seitens Juropa + NL-Kursleitung	Versandtermin spätestens	bearbeitet
1. Allgemeine Information (MA-Info I) – Projektplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Kurskonzept ○ Einladung für Teilnehmer ○ EU-Formulare ○ Kursunterlagen inkl. Stille Zeit ○ Teilnehmerliste 	22.05.06	
2. Detailinfos (MA-Info II) <ul style="list-style-type: none"> ○ Kursprogramm ○ Themaunterlagen ○ Lagerplatzinformationen / Reiseziel 	29.10.06	
3. Informationen zu einzelnen Programmteilen / Andachten	Dez. 06	
4. Teilnehmerinformationen zum Übersetzen und Verteilen	Feb. 07	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnehmerprogrammübersicht ○ Teilnehmerblatt ○ Mitnahmeliste 		
5. Materialinformationen, was jedes Land mitbringen muss	Mai 07	
Seitens Partnerländer - Teilnehmer	Antworttermin spätestens	bearbeitet
1. Anmeldung der Ländergruppen mit EU-Form	Sept.06	
2. Teilnehmerliste ausfüllen	Feb. 07	
3. Reiseplanung	Feb. 07	
4. Kursunterlagen übersetzen und korrigieren lassen	...	
5. Mitarbeiterblatt: bitte ausfüllen und zurück senden	Feb. 07	
6. Teilnehmerinfos übersetzen und versenden	Mai 07	
7. Material besorgen und Vorbereitungen beenden	Juni 07	
Seitens Landeskoordinator	Antworttermin spätestens	bearbeitet
1. ev. Besprechungstreffen im Frühling in D	...	
2. Kontaktaufnahme mit den Teilnehmern		
2. Vorbereitung von Programmteilen		

7. Kurseinladung